

Bachelorstudiengang Modedesign:

Der Studiengang entspricht den formalen Qualitätskriterien der HTW Berlin und ermöglicht Studierenden den Erwerb der notwendigen Kompetenzen zur Entwicklung der angestrebten Berufsfähigkeit. Auf Basis einer Grundlegenden Bestandsaufnahme unter Beteiligung einer externen Peergroup hat die Hochschulleitung den Studiengang am 16.01.2019 mit folgenden Empfehlungen bis zum 31.03.2025 akkreditiert.

1. Der Bachelorstudiengang Modedesign prüft die Möglichkeiten einer stärkeren Integration kulturwissenschaftlicher Module, insbesondere durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Studiengängen des Fachbereichs 5.
2. Der Bachelorstudiengang Modedesign konturiert die drei Themenfelder Active Sportswear and Performance, 3D-Prototyping sowie Wearable Technology klarer, um Gegenstand und Lernziele transparenter werden zu lassen.
3. Der Bachelorstudiengang Modedesign entwickelt eine Strategie zur Öffentlichkeitsarbeit, um die Zahl der zulassungsfähigen Bewerber_innen zu steigern. Er kooperiert mit Fachzeitschriften und kommuniziert Modeevents und Ausstellungen (z.B. in online Bloggs).
4. Der Bachelorstudiengang Modedesign prüft Möglichkeiten von längeren/flexibleren Öffnungszeiten der Labore.
5. In Ergänzung der hochschuleinheitlichen Evaluationen systematisiert der Studiengang seine qualitativen Evaluations- und Studiengangentwicklungsformate.
6. Zur Erleichterung der internationalen Mobilität verbessert der Bachelorstudiengang Modedesign die Anerkennungs- und Anrechnungsmodalitäten von im Ausland erbrachten Studienleistungen.

Mitglieder der Peergroup zur Grundlegenden Bestandsaufnahme:

Prof. StA, Dipl.-Designerin Renate Schmitt, Hochschule Niederrhein (Vorsitz)

Prof. Dr. Annette Geiger, Hochschule für Künste Bremen

Dipl.-Designer Andreas Angerer, Airfield, Österreich

Marie-Jo Albrecht, Studentin Hochschule für Künste Bremen, Master Modedesign, 4. Fachsemester